

Beginn der Sitzung: 14.15 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

---

Herr Fais begrüßt die Teilnehmer/innen und eröffnet die Sitzung.

Als Tischvorlagen sind verteilt:

- Zu TOP 3 - Rede von Herrn Heine anlässlich der Amtseinführung der zum 01.10.2006 gewählten Hochschulleitung
  - Bewerbungen zum Sommersemester 2007, Stand 05.02.2007
- Zu TOP 5 - hand out zur Powerpoint-Präsentation „PALOMITA“

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **TOP 0      Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 1      Berufungsvorschlag zur KNr. 235 für das Fachgebiet „Biotechnologie“ im Studiengang Life Science Engineering des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften II**

Herr Joensson berichtet als BSB. Die Berufungskommissionsvorsitzende Frau Bittrich, FB 2, nimmt an der Sitzung teil.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

#### **Beschluss 341/07**

Die Hochschulleitung wird gebeten, den Vorgang mit nachdrücklicher Befürwortung für den Erstplazierten an den Senator weiterzuleiten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 13

#### **Abstimmungsergebnis:**

Professoren/Professorinnen	7 : 1 : 0
alle stimmberechtigten Mitglieder	12 : 1 : 0

Der AS hat die Weiterleitung der Berufungsliste zur KNr. 235 bei einer Nein-Stimme beschlossen.

## die Öffentlichkeit wird hergestellt

### TOP 2      **Genehmigung des Protokolls der 171. ordentlichen Sitzung des Akademischen Senats am 04.12.2006**

Ohne Aussprache fasst der AS den

#### **Beschluss 342/07**

Das Protokoll der 171. ordentlichen Sitzung am 04.12.2006 wird ohne Änderungen genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 1

Der AS hat das Protokoll bei einer Enthaltung genehmigt.

### TOP 3      **Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden**

Herr Heine bittet zunächst, Herrn Semlinger und Herrn Langkutsch zu entschuldigen, die aufgrund externer Termine nicht an der AS-Sitzung teilnehmen können.

Er informiert über

- die gegenwärtig bei der Senatsverwaltung zur Umsetzung des Hochschulpakts stattfindenden Gespräche. Das nächste Gespräch zur Konkretisierung der Umsetzung ist auf den 08.02.2007 terminiert.
- die zwischenzeitlich erfolgte staatliche Anerkennung der bbw Hochschule als private Fachhochschule. Prof. Dr.-Ing. Gerhard Hörber, FB 2, ist von der bbw Akademie zum Gründungsrektor bestellt worden.
- die für den 09.02.2007 vorgesehene Klausurtagung des Kuratoriums der FHTW. Ein wesentlicher Tagesordnungspunkt dieser Sitzung ist die strukturelle Weiterentwicklung der FHTW.
- zum 02.01.2007 wirksam gewordene Personalentscheidungen. Frau Kathrin Freese-Kriesel und Herr Ralf Weller haben die Leitung der Abteilung Personalwesen und Organisation (ZHV I) bzw. des Hochschulrechenzentrums (ZE HRZ) übernommen.
- den Abschluss der zwischen der Hochschulleitung und den Dekanen bzgl. der Import-/Exportverflechtungen geführten Dienstgespräche. Die zwischen den Fachbereichen getroffenen Vereinbarungen zu den Leistungsverflechtungen werden in Form von gegenseitig zu unterzeichnenden Kontrakten verbindlich festgelegt. Hierdurch erfolgt eine für die einzelnen Module der jeweiligen Curricula eindeutige Festlegung der fachlichen Verantwortung für die Durchfüh-

rung der Lehre in den Kompetenzen der jeweiligen Fachbereiche/Studiengänge.

- den Abschluss der zwischen der Hochschulleitung und den Dekanen zu den Zielvereinbarungen 2007 geführten Verhandlungen. Die jeweiligen Zielvereinbarungen werden in nächster Zeit unterzeichnet.
- die anlässlich der am 18.12.2006 durchgeführte Veranstaltung zur Amtseinführung der zum 01.10.2006 gewählten Hochschulleitung, an der auch Herr Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, neu bestellter Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung teilnahm.  
Er verweist in diesem Zusammenhang auf seine als Tischvorlage verteilte Rede.
- den als Tischvorlage bekannt gegebenen Stand der Bewerbungen zum Sommersemester 2007 per 05.02.2007.

Herr Atzorn informiert über

## **1. Campus Wilhelminenhof**

Die Planungen des Leitsystems werden nach wie vor durch die Fa. Polyform durchgeführt. Gemeinsam mit der zu diesem Zweck eingerichteten internen Arbeitsgruppe, bestehend aus Frau Jeske, Herrn Knaut, Herrn Roski und ihm, wird die genannte Fa. ab April eine Überarbeitung des bisherigen Entwurfs für ein Leitsystem vornehmen.

Die Spreehalle Flachbau wird abgerissen. Im Zuge dieser Maßnahme wird ein Bodenaustausch vorgenommen.

Probleme ergeben sich derzeit in Bezug auf die Übergabe einzelner Liegenschaften und die Entwässerung des Standorts.

## **2. Forschung, Transfer, Weiterbildung**

Am Standort Wilhelminenhof wurde am 14.12.2006 die Veranstaltung „Öffentliche Präsentation aktueller Forschungsprojekte“ durchgeführt. Leider ist sie nicht auf eine angemessene breite Resonanz gestoßen.

Auf Nachfrage von Herrn Priewe zum Hochschulpakt berichtet Herr Heine, dass die Hochschulleitung die Dekane umgehend informiert und um entsprechende Vorschläge seitens der Fachbereiche gebeten hat. Inwieweit Mittel zur Verbesserung der Lehre bereitgestellt werden ist derzeit noch unklar.

Der Akademische Senat wird selbstverständlich kontinuierlich über den Fortgang des Verfahrens informiert werden.

## **TOP 4 Zusammenlegung der FHTW mit der FHVR**

Herr Heine weist einleitend auf die vom Wissenschaftsrat Anfang des Jahres 2005 erstellte „Stellungnahme zum Ausbauprojekt der FHTW Berlin“ hin.

Im Rahmen dieser Stellungnahme empfiehlt der Wissenschaftsrat dem Land Berlin u.a. „zu prüfen, ob, unter welchen Bedingungen und in welchem Zeitraum die FHVR in die FHTW integriert werden kann.“

Politisch wurde jedoch s.Z. präferiert, die FHVR in die FHW zu integrieren. Bestandteil dieser Entscheidung war ein Umzug der FHVR nach Schöneberg.

Da nunmehr ein Umzug der FHVR nach Schöneberg aus diversen Gründen nicht erfolgen soll, ist die Frage des Fusionspartners der FHVR erneut zum hochschulpolitisch relevanten Thema geworden.

Die Hochschulleitung betrachtet die damals ausgesprochene Empfehlung des Wissenschaftsrats nach wie vor als schlüssig und ist offen für eine Umsetzung, wobei sie den internen Meinungsbildungsprozess der FHVR respektiert.

Das Kuratorium der FHTW hat in seiner Sitzung am 12.12.2006 diese Haltung aus inhaltlichen und standortpolitischen Gründen unterstützt.

Die Hochschulleitung hat, einer entsprechenden Bitte des Kuratoriums folgend, dem Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung den Stand der internen Meinungsbildung mitgeteilt.

#### **TOP 5 Präsentation „Palomita und –e-Learning an der FHTW“**

Herr Atzorn erläutert auf Basis der zu diesem TOP erstellten Vorlage sowie des als Tischvorlage verteilten hand outs ausführlich den Hintergrund des Projekts, die Organisationsstruktur, eine Situationsanalyse sowie den erreichten Arbeitsstand.

Nach einer intensiven Aussprache informiert Herr Atzorn, dass die Fachbereiche in das Projekt eingebunden sind. Dies erfolgt in Form eines 2 mal im Semester stattfindenden Treffens mit den Prodekanen. Es ist beabsichtigt, zu diesen Treffen zukünftig auch die FB-Referenten/innen einzuladen.

#### **TOP 6 Überarbeitung der Hochschulordnung**

Herr Voß erläutert die Vorlage. Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Böttger führt er aus, dass eine Anpassung der HO an die RPO und RStO selbstverständlich erfolgen wird.

Daraufhin fasst der AS den

#### **Beschluss 343/07**

Der Akademische Senat nimmt die beiliegende Absichtserklärung der KSL zustimmend zur Kenntnis und bittet die Kommission, in diesem Sinne die Hochschulordnung der FHTW Berlin zu überarbeiten.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 7      Aufhebung des Diplomstudiengangs Technisches Gebäudemanagement und gleichzeitige Einrichtung des Bachelorstudiengangs Gebäudeenergie- und -informationstechnik im Fachbereich Ingenieurwissenschaften I**

Herr Brösicke erläutert unter Hinweis auf die in der veränderten Namensgebung ersichtlich werdende Profilverchiebung des Studiengangs die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 344/07**

Der Akademische Senat der FHTW beschließt unbeschadet des Bestandsschutzes vorhandener Studierender die Aufhebung des Diplomstudiengangs Technisches Gebäudemanagement mit Ablauf des Sommersemesters 2007. Die bisher für den Diplomstudiengang vorgesehene jährliche Aufnahmekapazität (40 p.a.) wird zugunsten des Bachelorstudiengangs (40 p.a.) sowie für einen noch einzurichtenden Masterstudiengang (60 p.a. gemeinsam mit der E-Technik) umgewidmet.

Gleichzeitig beschließt der Akademische Senat die Einrichtung des konsekutiven Bachelorstudiengangs „Gebäudeenergie- und -informationstechnik“ zum Wintersemester 2007/08 mit einer Aufnahmekapazität von 40 Studierenden im Bachelorstudiengang pro Jahr. Der Studiengang ist dem Fachbereich Ingenieurwissenschaften I zugeordnet.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 8      Aufhebung des Fernstudienganges Maschinenbau, mediengestützt (Diplom) und gleichzeitige Einrichtung eines Bachelorfernstudiengangs Mechanical Engineering im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II**

Herr Kruse erläutert die Vorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den

**Beschluss 345/07**

Der Akademische Senat der FHTW beschließt unbeschadet des Bestandsschutzes vorhandener Studierender die Aufhebung des Fernstudiengangs Maschinenbau, mediengestützt (Diplom) im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II mit Ablauf des Sommersemesters 2007.

Gleichzeitig beschließt der Akademische Senat die Einrichtung des Bachelorfernstudiengangs „Mechanical Engineering BSc“ zum Wintersemester 2007/08.

Die bisher für den Fernstudiengang Maschinenbau, mediengestützt (Diplom) vorgesehene Aufnahmekapazität wird in Übereinstimmung mit dem Strukturbeschluss der FHTW Berlin umgewidmet.

Der Bachelorfernstudiengang „Mechanical Engineering BSc“ beginnt im Wintersemester 2007/08 mit einer jährlichen Aufnahmekapazität von 40 Studierenden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

Herr Berner führt vor Eintritt in die folgenden TOP 9 - 15 grundsätzlich aus, dass die Modalitäten der Ermittlung des Bedarfs an Professuren festgelegt sein müssen. Zweckbestimmungen sollen sich danach an Fachgebieten ausrichten und somit nicht den Fachbereichen/Studiengängen zugeordnet werden.

Er betont dabei explizit die Fachgebietsverantwortung, nach der die Kernkompetenzen eines Fachgebiets nicht zwei Verantwortungsbereichen zugeordnet werden sollen.

Der Akademischen Senat schließt sich diesen Ausführungen an.

**TOP 9            Zweckbestimmung für eine W2-Professur für den konsekutiven Masterstudiengang Construction and Real Estate Management im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II**

Herr Kruse erläutert die Vorlage .

Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den

**Beschluss 346/07**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der beigefügten Lehrbedarfsanalyse für den Master-Studiengang “Construction and Real Estate Management“ vor:

Fachgebiet: International project and facility

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 10      Zweckbestimmung für zwei W2-Professuren für den konsekutiven Bachelor-Masterstudiengang Angewandte Informatik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Böttger erläutert die Vorlage .

Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den

**Beschluss 347/07**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren mit den genannten Fachgebieten auf der Grundlage der Leistungsverflechtungsmatrix für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Angewandte Informatik, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II vor:

1. Fachgebiet: Angewandte Informatik mit Schwerpunkt Mobile Computing
2. Fachgebiet: Angewandte Informatik mit Schwerpunkt Datenbanken

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 1

Der AS hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 11      Zweckbestimmung für zwei W2-Professuren für den konsekutiven Internationalen Bachelor-Masterstudiengang Angewandte Medieninformatik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Böttger erläutert die Vorlage .

Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den

**Beschluss 348/07**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren mit den genannten Fachgebieten auf der Grundlage der Leistungsverflechtungsmatrix für den konsekutiven internationalen Bachelor-/Masterstudiengang Medieninformatik, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II vor:

1. Fachgebiet: Informatik
2. Fachgebiet: Medieninformatik

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0 : 1

Der AS hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 12      Zweckbestimmung für zwei W2-Professuren für den konsekutiven Bachelor-Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Böttger erläutert die Vorlage. Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den

**Beschluss 349/07**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren mit den genannten Fachgebieten auf der Grundlage der Leistungsverflechtungsmatrix für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II vor:

1. Fachgebiet: Datenbanksysteme/Datenbankorientierte Anwendungsentwicklung
2. Fachgebiet: Informationsmanagement mit den Schwerpunkten
  - Betriebliche Informationswirtschaft
  - Geschäftsprozessorganisation und -management
  - Projektmanagement in der Informationsverarbeitung

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 13      Zweckbestimmung für zwei W2-Professuren für den konsekutiven Bachelor-Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Böttger erläutert die Vorlage . Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den

**Beschluss 350/07**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren mit den genannten Fachgebieten auf der Grundlage der Leistungsverflechtungsmatrix für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II vor:

1. Fachgebiet: Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Produktgestaltung/ Konstruktion
2. Fachgebiet: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0 : 0

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 14      Zweckbestimmung für zwei W2-Professuren für den konsekutiven Bachelor-Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II**

Herr Böttger erläutert die Vorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den

**Beschluss 351/07**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zweier W2-Professuren mit den genannten Fachgebieten auf der Grundlage der Leistungsverflechtungsmatrix für den konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang Wirtschaftskommunikation, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II vor:

1. Fachgebiet: Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt Unternehmensführung und Kommunikation
2. Fachgebiet: Wirtschaftskommunikation mit dem Schwerpunkt Gestaltung

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0**

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 15      Zweckbestimmung für zwei W2-Professuren für den konsekutiven Bachelor-Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion im Fachbereich Gestaltung**

Herr Knaut erläutert die Vorlage .

Nach einer kurzen Aussprache fasst der AS den

**Beschluss 352/07**

Der Akademische Senat der FHTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der beigefügten Lehrbedarfsanalyse für den Bachelor-/Masterstudiengang Bekleidungstechnik/Konfektion, Fachbereich Gestaltung, vor:

Fachgebiet: Marketing/Management/Qualitätssicherung

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0**

Der AS hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt der abschließenden Klärung der gem. Leistungsverflechtung zuzuordnenden Kapazitäten.

## **TOP 16 Bestellung von 4 Studierenden für den Prüfungshauptausschuss**

Der AS fasst auf Basis der Rahmenprüfungsordnung der FHTW den folgenden

### **Beschluss 353/07**

Der Akademische Senat bestellt gem. § 12 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Rahmenprüfungsordnung die im Folgenden genannten Personen als studentische Mitglieder des Prüfungshauptausschusses:

Mareike Kornemann, FB 3

Robert Meyer, FB 4

Anne Rößler, FB 3

Björn Stecher, FB 3

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis:** 16 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

## **TOP 17 Neu-Zusammensetzung der Evaluationskommission**

Herr Heine erläutert die Vorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

### **Beschluss 354/07**

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung einer ständigen Kommission für Evaluation, deren Aufgaben in den Grundsätzen der Evaluation von Lehre und Studium an der FHTW Berlin (s. AS-Beschluss 332/06) beschrieben sind. Diese Kommission setzt sich zusammen aus den 5 Prodekanen bzw. Prodekaninnen der Fachbereiche, 3 Vertreter(inne)n der Studierendenschaft, 1 Vertreter(in) der akademischen Mitarbeiter(innen) sowie 1 Vertreter(in) der sonstigen Mitarbeiter(innen). Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter vorzusehen. Bei Stimmgleichheit in der Kommission hat der oder die Vorsitzende doppeltes Stimmrecht. Die Mitglieder der Kommission, die nicht qua Amt dort Sitz und Stimme haben, werden auf Vorschlag der Statusgruppen vom Akademischen Senat zu Beginn jeder Wahlperiode neu bestimmt.

Der Evaluationskommission gehören somit an:

die 5 Prodekane/Prodekaninnen der Fachbereiche sowie die jeweils von ihnen benannten Stellvertreter(innen)

3 Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden

1 Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen

1 Mitglied aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 16

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 18 Nachbenennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Ständigen Kommissionen des AS**

a) EPK

Es wird kein stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter/innen benannt.

b) KSL

Es werden keine stellvertretenden Mitglieder aus der Gruppe der Professoren/innen benannt.

c) FNK

Es werden kein weiteres Mitglied sowie keine stellvertretenden Mitglieder aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter/innen benannt.

**TOP 19 Neubenennung der studentischen Mitglieder in den Ständigen Kommissionen des AS ab Sommersemester 2007 Neubenennung der studentischen Mitglieder in den Ständigen Kommissionen des AS ab Sommersemester 2007**

Es werden nachfolgend aufgeführte Personen aus der Gruppe der Studierenden als Mitglieder ständigen Kommissionen des Akademischen Senats benannt:

a) EPK

Mitglied:

Bettina Plato

stellvertretendes Mitglied:

Mareike Kornemann

b) KSL

Mitglieder:

Ingo Bendyk

Ronny Ehrlich

René Simon

Björn Stecher

NN

stellvertretende Mitglieder:  
NN

- c) FNK  
Mitglied:  
Mareike Kornemann  
stellvertretendes Mitglied:  
Bettina Plato

**TOP 20 Bildung eines Ferienausschusses des Akademischen Senats gem. § 11 Abs. 3 FHTW - Satzung**

Als Mitglieder des FAS werden benannt:

Prof. Berner	Frau Buchholz
Prof. Dr. Fais	Herr Arnold
Prof. Dr. Fortenbacher	Herr Stecher
Prof. Dr. Roski	

Als Termin für eine Sitzung des Ferienausschusses des AS während der vorlesungsfreien Zeit wird der

**Montag, 05. März 2007, 14.15 Uhr** festgelegt.

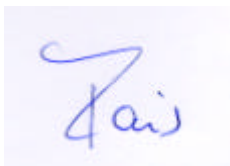
Es wird keine dringende Aufgabe definiert.

**TOP 21 Verschiedenes**

Die ordentlichen Sitzungen des AS im Sommersemester 2007 werden auf den

**16.04.2007, 07.05.2007, 21.05.2007** (bei Bedarf), **04.06.2007, 18.06.2007** (bei Bedarf), **02.07.2007 und 16.07.2007** terminiert.

Herr Fais dankt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr. Wilhelm Fais  
AS-Vorsitzender



Rainer Ziesener  
für das Protokoll